

Bade beim Garten des Maurermeister Müller rechts den Fussweg zu betreten und in 10 Min. hinter den Häusern und Gärten weg, zwischen Mühlgraben und Berg hin, bis zu Tamnau's Ruhe. Ruhebänke (s. v. u. 1). Rückblick auf Tharand. Von da 15 Schritt den Berg hinauf, dann links den Fussweg weiter, in 10 Min. zu Gessner's Büste. Ruhebänke. Hier stand nämlich sonst Gessner's Büste; leider ist sie seit einigen Jahren verschwunden. Von Gebüsch umrahmter, lieblicher Rückblick auf Ruine und Kirchthurm. Von da hinab in's Thal und nach Tharand zurück. Rüstige Fussgänger können von Gessner's Büste aus auch den Fussweg einschlagen; welcher steil den Berg hinauf und auf halbem Berge durch die Hallen zurückführt; er mündet auf den nach Cotta's Grab führenden Weg ein (s. o. u. 1). Ein Bergrücken theilt die heil'gen Hallen gleichsam in zwei Abtheilungen, von denen man sich folgende hübsche Anekdote erzählt: In der ersten Abtheilung oberhalb Tamnau's Ruhe, bei der untersten Ruhebank, stand bis vor einigen Jahren eine Sandsteintafel eingemauert mit der Inschrift: „Heilige Schatten, ihr seid es zwiefach geworden, seit Friedrich August und Amalia Augusta euch die heiligen priessen.“ Eine Frau, der diese geschraubten Worte unverständlich waren, führte einige Fremde durch die Hallen und gab auf die Frage, ob hier die heil'gen Hallen seien, die Antwort: „Nein, die sind weiter hinten, das sind erst die heil'gen Priesen.“

9) Durch den breiten Grund.

Derselbe ist vom Akademiegebäude 20 Minuten entfernt, ist ein Seitenthal des Badethals und beginnt wenig Schritte hinter den beim zweiten Wehre über die Weisseritz führenden Stege. Er erstreckt sich vom Badethale aus gen Westen in sanfter Steigung mit gutem Wege. Vom Eingang in den Grund in 25 Min., dem frischen Waldbächlein entgegen, bei den 2 Forellenteichen (künstliche Fischzucht), an der akademischen Köhlerstätte und an der Denksäule des Akademiker Werther (W. wurde hier am 7. April 1844 im Duell erschossen) vorüber bis zur Wegscheidung. Hier den Fahrweg rechts den Berg hinauf in 15 Minuten bis zum Querweg. Von da rechts 5 Minuten auf dem Fahrwege weiter bis zu dem breiteren Fahrwege auf der Berghöhe, welcher Mauerhammer genannt wird. Dann gerade über diesen Weg hinweg, den eingleisigen Fahrweg in den Wald hinein, in 5 Minuten bis zum Wildzaun. Waldgrenze. Immer weiter geradeaus an den Waldhäusern vorüber durch die Felder bis auf die Freiburger Chaussee in 8 Min. Endlich rechts auf der Chaussee nach Tharand zurück in 25 Minuten. Im Zeisiggrunde bei